



medizinisch-technische / chemisch-technische Assistentin / medizinisch-technischen / chemisch-technischen Assistenten

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht unser Institut für Pharmakologie und Toxikologie (1. Department für Biomedizinische Wissenschaften) eine/einen medizinisch-technische / chemisch-technische Assistentin / medizinisch-technischen / chemisch-technischen Assistenten

Einstufung: IIIa / IIIb

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: befristet

Bewerbungsfrist: 12.05.2021

Aufgaben

- Unterstützung der WissenschaftlerInnen bei Forschungsprojekten unter Anwendung molekularbiologischer, zellbiologischer und immunologischer Techniken
- Einführung von DiplandInnen und PraktikantInnen in Laborabläufe und –techniken
- Mitarbeit bei administrativen Institutsbelangen

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Ausbildung zur/zum Medizinisch-technischen / Chemisch-technischen Assistentin / Assistenten (MTA/CTA)
- Kenntnisse in zellulären und molekularbiologischen Techniken
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Deutschkenntnisse (B2-Level)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Teamfähigkeit, Engagement, Organisationsvermögen
- Selbständigkeit und sorgfältiger Arbeitsstil
- Lernbereitschaft für neue Technologien und Auswerte-Programme

Bewerbungen, sowie weiterführende Informationen bitte an:

Karoline Kollmann, PhD

Veronika Sexl, Univ.Prof.Dr.med.

karoline.kollmann@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at/pharmakologie

veronika.sexl@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at/pharmakologie

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 1.000,80 / EUR 1.153,40 brutto monatlich (14 x jährlich). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestand-teile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.